

Protokoll der Mitgliederversammlung 2013 der Judogemeinschaft Münster e. V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der JG Münster fand am 12.03.2013 im Vereinsheim des SC Westfalia Kinderhaus „Hütte“, Wangeroogeweg 18, 48159 Münster statt:

TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Die 1. Vorsitzende Gabi Reißberg eröffnet um 20:09 Uhr die Versammlung. Sie entschuldigt Svenja Reißberg, Jens Möller, Andreas Bergmann, Malte Jansen, Steffi Redmann, Kai Strietzel und Mark Nierste, die aus privaten/beruflichen Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen können. Gabi Reißberg erläutert die Stimmberichtigung.

TOP 2: Überprüfung der Beschlussfähigkeit/Bestimmung des Protokollführers

Es sind 10 Personen anwesend, davon 10 Stimmberichtigte.
Dana Schulz führt als Geschäftsführerin das Protokoll.

TOP 3: Bericht des Kassenprüfers / Bericht des Kassierers

Kassenprüfer Werner Wischer hat die Kassenprüfung mit Kassierer Stefan Hagedorn durchgeführt. Werner Wischer erklärt, dass sich die Prüfung nur auf das Konto der JG Münster bei der Sparkasse Münsterland Ost beziehe. Das Sparbuch der Sportjugend würde von dieser selbst geführt. Alle Buchungen hätten ihm vorgelegen. Es gäbe keine Unstimmigkeiten.

Stefan Hagedorn erläutert den Haushalt 2012. Die Aufwandsentschädigungen für Trainer seien gestiegen, da die Einheiten verlängert und ein zusätzlicher Trainer eingestellt worden sei. Kampfrichtergelder und Ausgaben für Sanitätsdienst hätten deutlich unter den geplanten Ausgaben für 2012 gelegen, da die JG weniger Turniere ausgerichtet habe. Dementsprechend seien auch die Einnahmen an Startgeldern geringer. Die im Plan für 2012 angesetzten 200,00 € für Lehrgangsgebühren seien mangels Abrechnung durch die Athleten nicht verbraucht worden.

Stefan Hagedorn teilt das Bestandsverzeichnis des Anlagevermögens der JG Münster aus. Gabi Reißberg wird dieses überprüfen und insbesondere den Standort der aufgeführten Gegenstände aktualisieren.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Michael Fausten stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012 en bloc. Der Antrag wird mit 7 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Der Vorstand wird mit 7 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen entlastet.

TOP 5: Vorstellung des Haushaltsplans für 2013 durch den Kassierer

Stefan Hagedorn stellt den Haushalt 2013 vor. Der Posten „Aufwandsentschädigung Training“ werde für 2013 aufgrund des zusätzlichen Trainers und der Verlängerung der Trainingszeiten höher angesetzt. Der Posten „Übungsgeräte“ sei durch die Anschaffung von 50 Matten Anfang 2013 gestiegen. Gabi Reißberg erklärt, dass diese Anschaffung aufgrund der seit dem letzten Nachwuchslehrgang stark

erhöhten Trainingsbeteiligung an der amelsbürener Einheit notwendig gewesen sei. Stefan Hagedorn erläutert weiter, dass die Posten „Kampfrichtergelder“ und „Ausgaben für Sanitätsdienst“ mit dem gleichen Betrag wie im Plan 2012 und damit über den tatsächlichen Ausgaben 2012 angesetzt worden seien, da die JG 2013 mehr Turniere ausrichte. Dementsprechend sei auch für Einnahmen an Startgeldern 2013 ein höherer Betrag angesetzt worden. Es sei ebenfalls ein Posten für „Turnier-Eintritte“ eingeplant worden, da im Bezirk Münster eine entsprechende Regelung getroffen worden sei. Karin Knemöller ergänzt, dass aufgrund der Erfahrungen bei der BEM u21 2013 bei dem nächsten Turnier ein Erwachsener die Eintrittsgelder kassieren sollte.

TOP 6: Vorstellung der Mitarbeiter/personeller Veränderungen durch die 1. Vorsitzende

Gabi Reißberg erklärt, dass Jens Möller zu März 2013 als Trainer und Sportkoordinator der JG Münster aus familiären und beruflichen Gründen ausscheide. Svenja Reißberg übernehme kommissarisch das Amt des Sportkoordinators. Oliver Horstmann stehe aus familiären/beruflichen Gründen derzeit nicht zur Verfügung. Bis Ende der Osterferien soll ein Nachfolger für den Trainerposten gefunden werden. Man stehe mit 3 Kandidaten in Verhandlungen.

Florian Buschhorn und Svenja Reißberg trainieren weiterhin die u15, Oliver Horstmann und Kai Strietzel die u18/U21.

Um 20:40 Uhr treffen weitere 4 Mitglieder ein, davon 2 stimmberechtigt.

Gabi Reißberg erklärt weiter, dass Antje Herz Simone Liebetrau als AKB u17 (jetzt AKB u18) ablöse. Andreas Bergmann sei weiterhin AKB u15, Gabi Reißberg AKB u21m, Michael Fausten AKB u21w und Betreuer der Frauenmannschaft, Jürgen Pothoff und Ingo Scholz seien Betreuer der Männermannschaften. Malte Jansen sei auf der Mannschaftsbesprechung Anfang des Jahres zum Mannschaftssprecher gewählt worden.

TOP 7: Bericht über die Mitgliederentwicklung durch die 1. Vorsitzende

Die JG hat 86 Mitglieder aus 11 Stammvereinen. 54 unter 18 Jahren. 32 über 18 Jahren. Es gab 14 Austritte, z. B. bedingt durch Wegzug /Studium oder dadurch, dass insbesondere die Jugendlichen mit Judo bzw. Wettkampfjudo aufgehört hätten. Es gab 11 Neueintritte. Es gibt 10 Fördermitglieder.

Neue Mitgliedsvereine der JG sind der TSV Handorf, der TV Friesen Telgte und der TV Borghorst.

TOP 8: Ausführungen zum Konzept und Organisation der JG durch die 1. Vorsitzende

Die anwesenden Eltern/Mitglieder verzichten auf die Vorstellung des Konzeptes der JG.

Gabi Reißberg erläutert, dass die JG Münster ein „richtiger Verein“ sowohl

im juristischen Sinne als auch nach dem Allgemeinverständnis sei. Im Unterschied zu den Stammvereinen habe die JG jedoch keine Anfängersparte, betreibe kein Prüfungstraining sondern reines Wettkampftraining und sei nach wie vor ein Wettkampfzusammenschluss. Die Athleten blieben zahlende Mitglieder in ihren Heimatvereinen, lediglich die Startberechtigung werde gewechselt. Die durchgeführten Jugendmaßnahmen widersprächen nicht der Satzung. Sie würden als Teambuildingmaßnahmen durchgeführt, die Kosten würden von den Athleten getragen.

Die Beteiligten diskutieren über die Anwerbung von neuen Mitgliedern für die Stammvereine durch Beteiligung am OGT. Gabi Reißberg erklärt, dass das Gymnasium St. Mauritz nach den Sommerferien eine Judo-AG einrichten wolle, wofür ein Trainer gesucht werde.

TOP 9: Bericht über die Turnierausrichtungen 2012/2013 durch die 2. Vorsitzende

Gabi Reißberg verliest den Bericht der 2. Vorsitzenden zu den Turnierausrichtungen 2012. Die 6 ausgerichteten Turniere (5 auf Bezirksebene und das Nikolausturnier) seien gut verlaufen. Das infolge eines Hallenbrandes von der JG Ladbergen spontan übernommene BET u14/u17 sei ohne Probleme durchgeführt worden. Die Beteiligung an der Turnierhilfe sei insbesondere nach Einführung der doodle-Liste besser geworden. Gabi Reißberg ergänzt, dass die Helfer, die 2012 keine 2 Einsätze hatten, bereits angesprochen worden seien und verweist auf die Regelung in der GO.

2013 richte die JG 9 Turniere aus. Bis auf das Nikolausturnier handele es sich dabei um Turniere auf Bezirksebene. Die Termine seien Anfang des Jahres per Mail an die Mitglieder verschickt worden und über die Homepage abrufbar.

Oliver Horstmann wirft die Frage auf, ob es finanziell nicht sinnvoller sei, dass die JG ein großes Turnier in Münster ausrichte, anstatt vieler kleiner Turniere. Gabi Reißberg und Michael Fausten erläutern, dass der Verband größere Turniere im 4-Jahres-Zyklus neu vergabe. Bei der letzten Vergabe sei kein Turnier an die JG gegangen. Zudem bestünden Platz-/Lüftungsschwierigkeiten in der hiltruper Halle. Der NRW-Pokal werde nur noch an einen in NRW zentral gelegenen Ausrichter vergeben. Die WDVMW richte der Titelverteidiger aus. Andere Turniere, wie etwa das Westfalen-Turnier in Witten/Durchholz, hätten einen festen Ausrichter. Die JG werde sich aber weiterhin um die Ausrichtung großer Turniere bemühen.

TOP 10: Berichte der JG-Trainer über den Sportbetrieb/das Sportjahr 2012

Die Trainer berichten über den Sportbetrieb. Gabi Reißberg verliest den Bericht der abwesenden Svenja Reißberg.

u12/u15:

Am Nachwuchslehrgang hätten danach 21 Kinder teilgenommen, wovon viele nun regelmäßig bei der JG trainierten. Die u15-Einheiten würden besser besucht als in den vergangenen beiden Jahren (6-12 TN -> über 20 TN). Die Gruppe sei recht inhomogen, jedoch könne dadurch, dass 2

Trainer vorhanden seien, eine angemessene Förderung gewährleistet werden. Nach den Osterferien soll die Gruppe aufgeteilt werden. Es wird betont, dass ein früher Besuch des JG-Trainings ergänzend zum Heimtraining den Wechsel in die u15 erleichtere. Zudem wird die Wichtigkeit der Besuche von Stützpunkten hervorgehoben. Die Organisation habe im letzten Jahr wegen Zeit- und Fahrermangels nicht geklappt. Es wird angeraten, das Stützpunkttraining in Wolbeck zu besuchen.

2012 sei sportlich sehr erfolgreich gewesen. 8 Athleten hätten sich zu den WdEM u14 qualifiziert, was gegenüber 2011 eine Steigerung um 100 % sei. Jan Bergmann sei westdeutscher Meister u14 -46 kg geworden, Carl Young Drittplatziert -34 kg. Alle übrigen Qualifizierten hätten sich gut geschlagen. Die meisten hätten einige Kämpfe gewinnen können. Es fehle bei vielen noch eine gewisse Härte, was an einem Mangel an Randoripartnern liege. Die u14-Mannschaft sei Vize-Bezirksmeister geworden. Auf Landesebene hätte sie eine Begegnung gewonnen, zwei knapp verloren. Es sei viel Potential vorhanden.

Die Wasserski-Aktion und die Kooperationslehrgänge mit dem JC Befort in Münster und Luxemburg seien sehr gut angekommen. Man habe bisher hochkarätige Referenten für die Lehrgänge gewinnen können (Benni Behrla, Wolfgang Amoussou, Andreas Tölzer). Der nächste Lehrgang finde in den Osterferien in Münster statt. Es hätten sich bisher 30 Kinder aus Münster/Umgebung angemeldet. Im Herbst sei ein Gegenbesuch in Luxemburg geplant. In den kommenden Jahren werde aufgrund des Aufwands vermutlich nur noch ein Lehrgang/Jahr ausgerichtet.

Svenja Reißberg dankt Jens Möller für seine langjährige Tätigkeit bei der JG.

u18+:

Oliver Horstmann berichtet, dass die u18+ Gruppe nach Altersklassen aufgeteilt worden sei. Oliver Horstmann sei für die u18 zuständig, Kai Strietzel für die u21. Die Trainingsbeteiligung 2012 sei gut gewesen. Momentan seien pro Einheit 14-20 Teilnehmer auf der Matte. Die Verbindung zum HSP sei intensiviert worden. Es sei ein gemeinsames Mannschaftstraining an jedem 1. Donnerstag/Monat eingeführt worden. Die Entwicklung bleibe abzuwarten.

Mit Stefan Herz und Lara Friedrich habe man zwei Drittplatzierte auf Deutschen Meisterschaften 2013 u21 bzw. u18. Beide besuchten zusätzlich Stützpunkteinheiten. Bei den WdMM u17 2012 habe die JG-Mannschaft als Bezirksmeister ausfallgeschwächt einen 7. Platz erreicht. Insgesamt sei die u18 nicht mehr vorherrschend im Bezirk.

Der 96er-Jahrgang sei sowohl in der Qualität als auch in der Quantität stark. Bei vielen stehe nun das Abitur/der Abschluss bevor. Es kämen nur vereinzelt Athleten aus den folgenden Jahrgängen nach, so dass die Einheit langfristig leerer werde.

TOP 11: Anträge

Es entsteht eine rege Diskussion über die Bewilligung eines Zuschusses aus JG-Mitteln für eine einmalige Team-Building-Maßnahme der Ligamannschaften. Ziel soll sein, dass sich Nachwuchs und ältere Kämpfer, JGler und HSPler kennen lernen, um das Mannschaftsgefühl zu stärken und Absagen und Ausfällen bei den Kampftagen aus mangelndem Pflichtgefühl entgegen zu wirken. In Betracht kommt etwa ein Grillen oÄ nach dem ersten Heimkampftag der Oberliga-Mannschaft der Männer. Werner Wischer erklärt sich bereit, 50,00 für eine Maßnahme zu spenden. Dieser Betrag soll bei 10 JA-Stimmen und 2 NEIN-Stimmen zunächst verwendet und das Thema bei der nächsten Mitgliederversammlung erneut angesprochen werden.

Im Übrigen werden keine Anträge gestellt.

TOP 12: Verschiedenes

Gabi Reißberg stellt die Homepage der JG Münster vor, die Marcel Besarese erstellt hat und auf der Berichte der JG-Kämpfer veröffentlicht werden. Sie bittet um Aufnahme und Zusendung von Turnierfotos. Die Berichterstattung erfolgt zeitnah.

Die Judo-Zeitung erscheint weiterhin 2 Mal pro Jahr. Sie enthält Informationen aus allen Judovereinen in Münster, sofern Material zur Verfügung steht. Gleiches gilt für die Berichte in der Tagespresse.

Oliver Horstmann hat die Bestellung von Trainingsanzügen organisiert. Die Daten für Nachbestellungen wurden auf der Homepage veröffentlicht. Steffi Redmann hat die Bestellung von Rückennummern organisiert.

Gabi Reißberg bittet darum, die Handyliste nur für Notfälle/Turnierabsprachen zu nutzen und Änderungen, z.B. der Wohnadresse etc, der JG mitzuteilen.

Gabi Reißberg schließt die Versammlung um 22:05 Uhr.

(Gabi Reißberg)

(Dana Schulz)